Niederschrift

1. Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **19.01.2012**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	**Öffentliche Sitzung**	Sitzung Nr.	05/2012
	Nicht-öffentliche Sitzung	**JHA Nr.**	**1/2012**

Anwesende

Vorsitzender

Keils, Ewald	CDU-Fraktion

Mitglieder

Deussen-Dopstadt, Gabriele	Bündnis90/Grüne
Heller, Petra	CDU-Fraktion
Kabon, Matthias	FDP-Fraktion
Kretschmer, Gabriele	CDU-Fraktion
Krüger, Frank W.	SPD-Fraktion
Krüger, Ute	SPD-Fraktion
Sebastian, Michael	Kath. Kirchengemeindeverband
Söllheim, Michael	Parität. Wohlfahrtsverband
Speer, Gabriele	Diak. Werk
Strauff, Bernhard	CDU-Fraktion
van den Bergh, Maria Theresia	Stadtjugendring
von Schledorn, Heike	AWO
Züge, Rainer	SPD-Fraktion

beratende Mitglieder

Bauch, Michaela	evang. Kirche	bis TOP 9
Garbes, Elvira	Leiterin Jugendamt	
Halbach, Adi Diakon	kath. Kirche	
Nehring, Michael Dr.	Justiz	
van den Bergh, Susanne	Stadtjugendring	
Will, Uta	Schulen	

stv. beratende Mitglieder

Wüsten, Lorenz	Polizei

Verwaltungsvertreter

Schnapka, Markus Beigeordneter

Schriftführerin

Gorka, Anne

Nicht anwesend (entschuldigt)

Becker, Mario	Polizei
Flottmeier, Claudia	Caritas
Henseler, Wolfgang	Bürgermeister
Schubert-Sarellas, Ursula	Agentur für Arbeit

T a g e s o r d n u n g

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 71/2011 vom 18.10.2011	
5	Konzept zum Ausbau von Kindertageseinrichtungen für unter 3jährige Kinder	024/2012-4
6	Einrichtung eines Jugendparlamentes	030/2012-4
7	Spielflächenbedarfsplanung für die Spielplätze Schillerstraße in Bornheim, Straufsberg in Waldorf und Von-Weichs-Straße in Rösberg	026/2012-4
8	Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2011 betr. Aufrechterhaltung des Spielplatzes Straufsberg in Waldorf und Prüfung für den Spielplatz Von-Weichs-Straße in Rösberg	554/2011-4
9	Gemeinsamer Antrag des BDKJ, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes vom 01.12.2011 betr. Aktualisierung der Spielplatzbedarfsplanung	014/2012-4
10	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion vom 12.12.2011 (Eingang 30.12.2011) betr. pädagogische Angebotsstruktur für 10-13 Jährige	038/2012-4
11	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion vom 12.12.2011 (Eingang 30.12.2011) betr. Sozialraumanalyse	039/2012-4
12	Mitteilung betr. Einsatz von Familienhebammen	036/2012-4
13	Mitteilungen mündlich	
16	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Ewald Keils eröffnet die 1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Jugendhilfeausschuss beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Sitzung teilt der Ausschussvorsitzende Herr Keils mit, dass der Tagesordnungspunkt 10 in der nächsten Sitzung beraten wird.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Vorschlag des Vorsitzenden

1. die Tagesordnungspunkte 7, 8 und 9 gemeinsam zu behandeln.

- Einstimmig -

	Öffentliche Sitzung	
1	**Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**	

Frau Gorka wurde bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	**Verpflichtung von Ausschussmitgliedern**	

Die beratenden AM Elvira Garbes und Uta Will und das stellvertretende beratende AM Lorenz Wüsten wurden durch AV Keils eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet, indem sie sich durch Erheben von ihren Plätzen, während sich auch alle anderen Anwesenden von ihren Plätzen erheben, ihr Einverständnis mit folgender Formel bekundeten:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Gewissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe."

3	**Einwohnerfragestunde**	

Es lagen keine Einwohnerfragen vor.

4	**Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 71/2011 vom 18.10.2011**	

Der Jugendhilfeausschuss erhebt gegen den Inhalt und die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung Nr. 71/2011 vom 18.10.2011 keine Einwendungen.

-Einstimmig-

5	**Konzept zum Ausbau von Kindertageseinrichtungen für unter 3jährige Kinder**	**024/2012-4**

Beschluss
Der Jugendhilfeausschuss beauftragt den Bürgermeister, zur Erfüllung des Rechtsanspruches ab 01.08.2013 gem. Kinderförderungsgesetz (KiföG)

1. das im Sachverhalt vorgelegte U3-Ausbaukonzept zu realisieren,
2. erste Planungsschritte für einen Neubau als Ersatz für die Einrichtung Secundastraße einzuleiten und
3. in Verbindung mit der Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen vor den Sommerferien 2012 einen aktuellen Bericht über die Fortschritte dieser Konzeptumsetzung zu geben.

-Einstimmig-

6	**Einrichtung eines Jugendparlamentes**	**030/2012-4**

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt den Bürgermeister, zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses ein auf der Grundlage der Vorschläge aus dem Jugendforum „Du bist gefragt" entwickeltes Konzept für ein Jugendparlament in Bornheim vorzulegen und darzustellen, wie die organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen in Anbetracht des Nothaushaltes umgesetzt werden.

-Einstimmig-

7	**Spielflächenbedarfsplanung für die Spielplätze Schillerstraße in Bornheim, Straufsberg in Waldorf und Von-Weichs-Straße in Rösberg**	**026/2012-4**

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird über jeden Punkt einzeln abgestimmt:

Der Jugendhilfeausschuss

1. nimmt die Überprüfungen der Bedarfsplanung für die o.a. drei Spielplätze zur Kenntnis

   -Einstimmig-

2. beschließt folgende Vorgehensweise für die drei Spielplätze:

   2.1 Der Spielplatz Straufsberg in Waldorf bleibt im Besitz der Stadt Bornheim und wird mit Unterstützung der Anwohner in Form von Grünpflege erhalten.

   -Einstimmig-

   2.2 Der Spielplatz Von-Weichs-Straße bleibt im Besitz der Stadt Bornheim und wird mit Unterstützung der Anwohner in Form von Grünpflege erhalten.

   -Einstimmig-

   Unter Punkt 2.3 wird zunächst über folgenden Antrag des AM Söllheim abgestimmt:

   2.3 Der Bürgermeister wird beauftragt, für den Spielplatz Schillerstraße eine Anwohnerversammlung einzuberufen und zu klären, ob vor Ort Bedarf für einen weiteren Spielplatz gegeben ist.

   Abstimmungsergebnis

   1 Stimme für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, BM)
   2 Stimmen gegen den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, BM)
   11 Stimmenthaltungen (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, BM)

   Danach wird über den ursprünglichen Antrag abgestimmt:

   2.3 Der Spielplatz Schillerstraße wird nicht mehr weiter betrieben. Die Fläche wird analog der Umwandlung des Spielplatzes Rheindorfer Straße in eine öffentliche Grünfläche umgewandelt, die weiterhin als öffentlicher Treffpunkt dienen kann. Es sollte seitens der Stadt eine Grünflächenpatenschaft angestrebt werden.

   Abstimmungsergebnis

   13 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, BM)
   1 Stimmen gegen den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, BM)
   0 Stimmenthaltungen (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, BM)

   2.4 Die Verwaltung legt jährlich einen Erfahrungsbericht bzgl. der Grünflächenpatenschaften vor.

   -Einstimmig-

2.5 Sollten die Pflegemaßnahmen doch wieder von der Stadt übernommen werden müssen, ist der Rückbau erneut abzuwägen.

Abstimmungsergebnis

10 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, BM)
4 Stimmen gegen den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, BM)
0 Stimmenthaltungen (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, BM)

3. beauftragt die Verwaltung, wie bereits im Antrag vom 01.12.2011 mit Vorlage 014/2012-04 gefordert, in den Haushaltsberatungen 12/13 die Einsparungen aufzuzeigen und dem Ausschuss die geschlossenen Grünflächenpatenschaftsvereinbarungen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

10 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, BM)
3 Stimmen gegen den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, BM)
1 Stimmenthaltung (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, BM)

8	**Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2011 betr. Aufrechterhaltung des Spielplatzes Straufsberg in Waldorf und Prüfung für den Spielplatz Von-Weichs-Straße in Rösberg**	**554/2011-4**

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss
1. erweitert die Tagesordnung gemäß § 58 Abs. 2 und § 48 Abs. 1 GO i.V.m. §§ 31 und 12 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Rates wegen äußerster Dringlichkeit um den Tagesordnungspunkt „Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2011 betr. Aufrechterhaltung des Spielplatzes Straufsberg in Waldorf und Prüfung für den Spielplatz Von-Weichs-Straße in Rösberg“,
2. empfiehlt dem Rat die Aufhebung des Konsolidierungsbeschlusses vom 08.07.2010, Anlage 1 zur Vorlage Nr. 226/2010-2, den Spielplatz Straufsberg in Waldorf rückzubauen und
3. beauftragt den Bürgermeister, eine Ermittlung der Kindereinwohnerzahlen im Einzugsgebiet des Spielplatzes von-Weichs-Straße im Vergleich zur Spielflächenbedarfserhebung 2008 vorzunehmen und Hinweise auf die Nutzung des Platzes zu sammeln. Diese Daten sollen mit einer Überprüfung des Rückbaubeschlusses für diesen Spielplatz dem Jugendhilfeausschuss zur nächsten Sitzung am 19.01.2012 vorgelegt werden.

-Einstimmig-

9	**Gemeinsamer Antrag des BDKJ, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes vom 01.12.2011 betr. Aktualisierung der Spielplatzbedarfsplanung**	**014/2012-4**

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Antrag zur Kenntnis.

-Einstimmig-

10	**Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion vom 12.12.2011 (Eingang 30.12.2011) betr. pädagogische Angebots-struktur für 10-13 Jährige**	**038/2012-4**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt. Die Vorlage wird in der nächsten Sitzung beraten.

11	**Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion vom 12.12.2011 (Eingang 30.12.2011) betr. Sozialraumanalyse**	**039/2012-4**

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt den Bürgermeister, ein Konzept für die Erstellung einer Sozialraumanalyse für den Einzugsbereich des Stadtteilbüros (Adenauerallee, Herderstraße, Knippstraße, Schlegelstraße, Kantstraße und Fußkreuzweg) mit Schwerpunkt auf die Alters-gruppe der 15-21jährigen Jugendlichen und Heranwachsenden vorzulegen.

-Einstimmig-

12	**Mitteilung betr. Einsatz von Familienhebammen**	**036/2012-4**

-Kenntnis genommen-

13	**Mitteilungen mündlich**	

der Verwaltung betr.

- Personalveränderung im Jugendamt

  Herr Schnapka teilt mit, dass die Jugendhilfeplanerin Frau Salber demnächst in den Fachbereich 10, Volkshochschule, wechselt und spricht ihr für die im Jugendamt geleistete Arbeit seinen Dank aus.

16	**Anfragen mündlich**	

Es wurden keine mündlichen Anfragen gestellt.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

gez. Ewald Keils
Vorsitz

gez. Anne Gorka
Schriftführung